



Gesamtprogramm 2007/2008 der Stadthalle Singen liegt vor

Messen, Tagungen, hochkarätige Kultur und jede Menge mehr

Das vorläufige Gesamtprogramm der neuen Stadthalle Singen – von der Eröffnung am 15. September 2007 bis zum Sommer 2008 – liegt nun vor. Die Kultur & Tourismus Singen (KTS) präsentiert ein Paket von 150 Veranstaltungen. 131 davon richten sich an ein öffentliches Publikum. „Der Schwerpunkt liegt ganz eindeutig bei der Kultur mit einem sehr attraktiven Angebot“, freut sich Oberbürgermeister Oliver Ehret.

Die Stadt Singen werde mit der neuen Stadthalle ihre Funktion als kulturelles Zentrum nicht nur sehr stark festigen, sondern sicher auch auf einen weiteren Radius als bisher ausdehnen, unterstreicht Ehret. „Wir haben in unserer Stadt kulturell sehr viel Gewachsenes. Einem großen Teil davon gehen wir mit der neuen Stadthalle einen moderneren und größeren Rahmen – und damit die Möglichkeit, sich noch besser zu entfalten“, ist sich der KTS-Geschäftsführer Walter Möll sicher. Natürlich komme nun aber auch viel Neues hinzu, „das wir bisher einfach aus räumlichen Gründen nicht bieten konnten“.

Auf dem Belegungsplan der Stadthalle bis Sommer kommenden Jahres stehen zehn Messetermine, Modenschauen, Jubiläar- und Meisterfeiern, Unternehmertreffen, Betriebsfeiern, eine ganze Reihe Vereinskonzerte, der Neujahrsempfang und die 1. Mai-Feier im nächsten Jahr, die Sportlerehrung, die Jahrbuchtaufe, die Kulturförderpreis-Verleihung, eine Tagung des baden-württembergischen Tourismusverbands, Firmen-Tagungen, die Scholorchestertage

Baden-Württemberg 2008, Vorträge, Partys, volkstümliche Unterhaltungsveranstaltungen, sogar eine Eisstanz-Show, in großem Umfang aber vor allem Theater, Shows sowie Konzerte und nicht zuletzt große Ballettaufführungen plus Kabarett.

Mit der neuen Stadthalle wird die Stadt Singen ihre Funktion als kulturelles Zentrum nicht nur sehr stark festigen, sondern sicher auch auf einen weiteren Radius als bisher ausdehnen.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Das städtische Kulturprogramm mit den Theateraufführungen und Konzerten im Abonnement oder mit Rabatt für die Abonnenten konnte KTS bereits Anfang März mit dem Kulturkalender vorlegen. Doch das kulturelle Angebot wird auch noch von einer ganzen Reihe Gastveranstalter (siehe Kasten unten) bereichert. Die engsten Partner und ihre Beiträge präsentierte KTS bei einem Pressegespräch.

KOKO & DTK Entertainment ist der am häufigsten vertretene Gastveranstalter in der neuen Stadthalle Singen. Das Konstanzer Unternehmen steuert nach derzeitigem Stand 16 Produktionen zum Spielplan 2007/2008 bei. Dabei kehrt das Unternehmen gewissermaßen zu den Wurzeln zurück. Als KOKO noch eine junge und kleine Agentur

war, gehörte die Scheffelhalle in Singen zu ihren wichtigsten und am meisten frequentierten Spielstätten. KOKO ist seit Jahren auch der Partner der Stadt Singen beim Hohentwiel-Festival.

Die besonders publikumsträchtigen Höhepunkte seines Kabarett-Spielplans wird das Singener Kulturzentrum „Gems“ künftig in der Stadthalle präsentieren. Vereine und Sponsoren tragen als Veranstalter zu weiteren kulturellen Höhepunkten bei. Die Südwestdeutsche Philharmonie wird noch stärker als bisher zum „Hausorchester“ der Singener werden. Die Südwestdeutsche Philharmonie mit ihrer „Wiener Klassik“ und Euroconcert mit seiner Reihe „Populäre Klassik“ haben sich dem Rabattsystem der Kultur & Tourismus Singen für die derzeit rund 2400 Abonnenten angeschlossen.

Der „Kulturspiegel“, der große gedruckte Spielplan mit ausführlichen Produktionsbeschreibungen, ist bereits in die technische Produktion gegangen. Er wird spätestens im Juni erscheinen. Diesen Termin möchte KTS auch künftig einhalten.

Ab 2008 soll jeweils mit einem „Spielzeitfest“ – voraussichtlich Ende Juni – das neue Programm der Stadthalle vorgestellt werden. In Kürze verteilt man zudem eine gedruckte Programmübersicht 2007/2008 mit allen öffentlichen Veranstaltungen verteilt, also nicht nur den kulturellen. – Siehe auch Kasten „Vorverkauf ...“ auf Seite 2.



Kultur, Kultur und mehr: Das Gesamtprogramm 2007/2008 der Stadthalle Singen liegt vor. Insgesamt 150 Veranstaltungen gibt es. „Der Schwerpunkt liegt ganz eindeutig bei der Kultur mit einem sehr attraktiven Angebot“, betonte Oberbürgermeister Ehret bei der Programmvorstellung durch die KTS. So heißt es am 8. Februar „Abba Mania“ (großes Bild), „Mama Afrika“ – eine Zirkusshow – zieht am 8. Januar in den Bann (kleines Bild, unten), „Rhythm Of The Dance“ kommt am 4. März (kleines Bild, rechts oben), die Spitzenkabarettisten Urban Priol (kleines Bild, Mitte) und Dieter Nuhr (kleines Bild, links) folgen am 3. bzw. 22. Mai 2008.

Verschmutzung auf öffentlichen Grillplätzen nimmt zu

Aus Liebe zur Umwelt: Singenerin reinigt Waldgebiet

Regelmäßig wird die Singener Kriminalprävention (SKP) von Mitarbeitern der Technischen Dienste auf die zunehmende Verschmutzung im Stadtgebiet hingewiesen.

Solch ein beispielhaftes bürgerschaftliches Engagement imponiert mir sehr. Das Thema „Sauberekeit“ sollte eigentlich allen Singener Bürgerinnen und Bürgern ein wichtiges Anliegen sein.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Insofern waren zwei Beamte des Polizeireviers im ersten Moment etwas überrascht, als sie auf dem Grillplatz

im Waldgebiet bei Überlingen am Ried eine Dame bei Aufräumarbeiten an der Grillstelle antrafen.

Es entstand zunächst der Eindruck, die Singenerin würde die Grillanlage nach einem Fest aufräumen. Im Gespräch mit ihr erfuhren die erstaunten Beamten jedoch, dass die Bürgerin diesen Bereich immer wieder säubert, indem sie den gesamten Unrat – Scherben, Speisereste und Flaschen – beseitigt. Als Motivation gab die Dame „die Liebe zur Natur“ und das „Unverständnis über Saufgelage von Jugendlichen auf öffentlichen Grünflächen“ an.

Die von der Frau geäußerte Kritik deckt sich mit den Erfahrungen der Technischen Dienste. Gerade an öffentlichen Grillstellen wird immer weniger auf Sauberkeit geachtet, Essens-



reste und Flaschen werfen die Grillfreunde einfach nur auf den Boden.

Oberbürgermeister Oliver Ehret bedankte sich bei der Singenerin nun in Form eines Schreibens und einer Freikarte für das Aachbad.

Er unterstreicht die Wichtigkeit des Themas „Sauberekeit“ und lobt „solch ein beispielhaftes bürgerschaftliches Engagement“.

Gastveranstalter bereichern Kulturangebot in Stadthalle

KOKO Entertainment & DTK: Konzerte mit dem „Pasadena Roof Orchestra“ (30. Oktober 2007), „Haindling“ (7. November 2007), Manfred Mann's „Earth Band“ (8. November 2007) und Helge Schneider (11. November 2007). „Die Große Giuseppe-Verdi-Gala“ (29. Dezember 2007), das Musical „Das Phantom der Oper“ (7. Januar 2008), die Zirkusshow „Mama Afrika“ (8. Januar 2008), die Konzert-Show „Abba-Mania“ (8. Februar 2008), den Großen Chinesischen Nationalcircus (9. Februar 2008), die Revue „Best of Musical“ (13. Februar 2008), die fernöstliche Akrobatik- und Kampfsportshow „Die Mönche des Shaolin Kung Fu“ (28. Februar 2008), die irische Tanz-Show „Rhythm Of The Dance“ (4. März 2008), ein Konzert mit Paul Kuhn und

dem „Filmorchester Babelsberg“ (19. März 2008) sowie eine Aufführung der Mozart-Oper „Die Zauberflöte“ mit Deborah Sasson und Gunter Emmerlich (8. April 2008). **Singener Kulturzentrum „Gems“:** die schwäbischen Publikums-Liebhaber „Hannes und der Bürgermeister“ (21. und 22. Januar 2008), das Comedy-Urgestein „Badesalz“ (15. Februar 2008) sowie die Spitzenkabarettisten Urban Priol (3. Mai 2008) und Dieter Nuhr (22. Mai 2008). **Vereine, Chöre und Sponsoren:** Das Collegium Musicum spielt am 10. November 2007 Beethoven und Ravel. Der Jazzclub Singen veranstaltet sein 350. Konzert mit Ralph Towners „Oregon“ in der neuen Stadthalle (21. November 2007). Die BW-Bank lädt zum Erich-Kästner-Abend „Als ich ein

kleiner Junge war“ mit Walter Sittler und Salonorchester (25. November 2007) ein. Der Männerchor Konkordia feiert sein 100. Jubiläum mit dem Oratorium „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn (1. Dezember 2007), einer großartigen Aufführung unter der Leitung von Siegfried Schmidgall – gemeinsam mit dem Frauorchest Singen, dem Männergesangsverein Singen 1859, etlichen Solisten und der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. **Südwestdeutsche Philharmonie:** Neben der seit vielen Jahren eingeführten Reihe der Symphoniekonzerte bietet sie nun eine zusätzliche Reihe „Wiener Klassik“. **Das komplette Programm:** Ab sofort auch im Internet abrufbar (www.stadthalle-singen.de).

Baustelle Hegau Tower: 1300 Kubikmeter Beton in 11 Stunden



Betonierung der Bodenplatte an der Baustelle des Hegau Towers: Es wurden 1300 Kubikmeter Beton in etwa 11 Stunden verarbeitet. Vor Ort waren zwei Betonpumpen und 160 Transportfahrzeuge der Firmen Transportbeton Singen und Meichle & Mohr im Einsatz. – Wie der Hegau Tower einmal aussehen soll, das zeigt unser kleines Bild.

Singener Kindertageseinrichtungen

Mehr Plätze für Zweijährige

Neben dem städtischen Kinderhaus Maggstraße werden ab September drei weitere städtische Kindertageseinrichtungen Buben und Mädchen ab zwei beziehungsweise ab zweieinhalb Jahren aufnehmen. Jeweils vier Plätze stellt man im Kindergarten Schlatt, in der Kindertagesstätte Twiefeld und im Kinderhaus Masurenstraße für diese Altersgruppe zur Verfügung.

Im Unterschied zu den Betreuungsangeboten der kirchlichen und sonstigen freien Träger in Singen, wo die Zweijährigen in eigenen Gruppen betreut werden, bieten die städtischen Kindertageseinrichtungen die Betreuung in altersgemischten Gruppen an: Jeweils vier Zweijährige sind in einer Gruppe zusammen mit den Drei- bis Sechsjährigen. Selbstverständlich fallen die Gruppen-

Anmeldung und Kontakt

Nähere Auskünfte zum Betreuungsangebot der städtischen Kindertageseinrichtungen sind in den jeweiligen Einrichtungen erhältlich. Dort können die Zweijährigen auch angemeldet werden:

- Städtischer Kindergarten Schlatt, Telefon 45034;
- Städtische Kindertagesstätte Twiefeld, Telefon 64880;
- Städtisches Kinderhaus Masurenstraße, Telefon 53896.



Drei weitere städtische Kindertageseinrichtungen nehmen ab September Buben und Mädchen vom zweiten Lebensjahr an beziehungsweise ab zweieinhalb Jahren auf.

Kindertageseinrichtung später auch alleine wohlhühen.

Es können nur Kinder aus Singen und den Singener Ortsteilen aufgenommen werden.

Die Erzieherinnen und Erzieher der städtischen Kindertageseinrichtungen haben sich in einer Projektgruppe auf diese neue Aufgabe gut vorbereitet und freuen sich auf die neuen Kinder. – Siehe auch Kasten.

Neue Achsbücke zwischen Hausen und Friedingen

Brückenbau ohne Straßensperrung – aber Tempo 30

Die Achsbücke zwischen Hausen und Friedingen auf der K623 wird neu gebaut. Eine Sperrung der Straße erfolgt – soweit vorhersehbar – nicht.

Allerdings wurde der Rad- und Fußweg, der an der Ach entlang verläuft, verlegt, so dass die Radfahrer und Fußgänger ca. 50 bis 60 Meter auf der Kreisstraße fahren bzw. gehen müssen.

Aus diesem Grund wurde auf der Kreisstraße ein Geschwindigkeitsrichter eingerichtet, so dass im Gefahrenbereich nur noch eine Geschwindigkeit von 30 Kilometer pro Stunde gefahren werden darf. Die Baumaßnahme wird vom Landratsamt Konstanz, Amt für Nahverkehr und Straßen, durchgeführt. Wann die Arbeiten enden, ist noch nicht absehbar.

SINGEN KOMMUNAL
Redaktionsschluss schon früher

Für die Ausgabe von **SINGEN KOMMUNAL** am 23. Mai wird der Redaktionsschluss wegen Christi Himmelfahrt auf Montag, 14. Mai, 17 Uhr, vorverlegt.

AWO-Elternschule
Theaterwerkstatt für Kinder

Die Elternschule der Arbeiterwohlfahrt startet vom 4. bis 8. Juni 2007 einen Kurs für Kinder von 8 bis 12 Jahren, in dem die ersten Erfahrungen im darstellenden Spiel gesammelt werden können.

Die Kids sollen spielerisch verschiedene Schauspielertechniken, Stengeitheatere und Theaterspiele kennenlernen. Zum Abschluss des Kurses ist eine kleine Aufführung im „Farbe“-Garten geplant.

Das Ferienangebot findet an drei Vortagen plus zusätzlich einem ganzen Tag von 9 bis 12 Uhr in der „Lila Distel“, Alemannenstraße 31 in Singen, statt.

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 958050 bei der AWO-Elternschule anmelden. Bei Rückfragen bitte an Regina Brüttsch, Telefonnummer 958050, wenden.

Kinder-Waldprojekt in den Pfingstferien

Die AWO-Elternschule bietet auch in den Pfingstferien wieder ein Waldprojekt für Kinder von 5 bis 7 Jahren an: Vom 4. bis 8. Juni treffen sich die Buben und Mädchen jeden Vormittag, um – begleitet von zwei Fachfrauen – auf Entdeckungstour in den Friedinger Wald zu gehen und neue, ungewöhnliche Erfahrungen in und mit der Natur zu machen. Vorgefertigtes Spielzeug gibt es dabei nicht. Die AWO will damit vor allem berufstätigen Eltern entgegenkommen und bietet flexible Betreuungszeiten zwischen 8 und 12:30 Uhr an.

Interessierte können sich bei der AWO-Elternschule, Regina Brüttsch unter der Telefonnummer 958050 anmelden.

Straßensperrung

Die Straße zwischen Schlatt und Volktershausen ist in der 22. und 23. Kalenderwoche für den Verkehr auf der Landesstraße an Beuren vorbei, nach Beuren rechts ab in die Buronstraße, durch Beuren durch Richtung Hausen, vor Hausen rechts Richtung Schlatt und umgekehrt.

Proben für „Fest der Klänge“ laufen auf Hochtouren



Mit großer Begeisterung bereiten sich 140 Sängerinnen und Sänger seit Monaten auf das diesjährige „Fest der Klänge“ (Hohentwiel) vor. Bei diesem Klassik-Open-Air unter der Gesamtleitung von Jochen Wehner stehen beliebte Opernhöre im Mittelpunkt. Die Hälfte der Sänger stellt der Madrigalchor Alcan Singen. Es sind Mitwirkende flächendeckend aus dem ganzen Hegau an diesem Großprojekt beteiligt.

Lokale Agenda und Cineplex:

Film-Initiative für Schüler im Hegau: „Eine unbequeme Wahrheit“

Die Lokale Agenda 21 Singen plant für die Monate Juni und Juli eine Kampagne

Es handelt sich um eine in Deutschland bislang einmalige Aktion.

(Christiane Kaluza-Däschle, Lokale Agenda 21 Singen)

für alle Schulen in Singen und im Hegau: Mit der Vorführung des „Oscar“-gekrönten Dokumentarfilms „Eine unbequeme Wahrheit“ von Ex-US-Vizepräsident Al Gore im Kino Cineplex geht man einen neuen Weg.

LOKALE AGENDA 21
Zukunft Singen

Dieser Film stellt sehr eindrucksvoll und in hohem Maße verständlich die Auswirkungen des Klimawandels dar und überzeugt von der Notwendigkeit des Klimaschutzes. Die Lokale Agenda Singen ist davon überzeugt, dass gerade Schülerinnen und Schüler für dieses Thema sensibilisiert werden sollten, da es sie sehr viel mehr betrifft und beschäftigen wird als die Generation der

heutigen Erwachsenen. Zusammen mit dem Betreiber des Cineplex Singen hat die Lokale Agenda daher eine Initiative entwickelt, mit der allen Schülerinnen und Schülern aus Singen und dem Hegau ermöglicht wird, den Film „Eine unbequeme Wahrheit“ im Rahmen des Schulunterrichts auf der Großleinwand des Cineplex-Kinos in Singen zu sehen. Die Vorführungen laufen vom 18. Juni

bis zum 13. Juli immer montags bis freitags zu einem Zeitpunkt, den sich die Schulen entsprechend ihres Stundenplans selbst aussuchen können.

Der Eintrittspreis beträgt pro Besucher nur 1 Euro.

Es handelt sich um eine in Deutschland bislang einmalige Aktion.

Für alle Fragen und Informationen rund um diese Initiative stehen Christiane Kaluza-Däschle (Telefon 07731/85-195) und Reinhard Zedler (Telefon 07731/958014) von der Lokalen Agenda 21 Singen zur Verfügung.

Solkraftwerk mit Signalwirkung

Sonnenstrom vom Hallendach: Heizen und kühlen mit Wasser aus der Ach

„Unsere neue Stadthalle Singen ist in jeder Hinsicht ein sehr fortschrittliches und mustergültiges Projekt“, betont Oberbürgermeister Oliver Ehret. „Sie wurde nicht nur multifunktional, sondern auch unter modernsten ökologischen Gesichtspunkten geplant. So ist es für uns geradezu selbstverständlich, das Dach für eine Photovoltaik-Anlage zu nutzen“. Diese Anlage wird allerdings nicht von Kultur & Tourismus Singen (KTS) selbst gebaut und betrieben, sondern von der Singener Solarcomplex GmbH.



Einen Dachnutzungsvertrag für ein Solkraftwerk auf der neuen Stadthalle Singen unterzeichnen im Beisein von Oberbürgermeister Oliver Ehret (Mitte) Solkraftkomplex-Geschäftsführer Bene Müller (links) sowie die beiden Geschäftsführer von Kultur & Tourismus Singen, Gesine von Eberstein und Walter Möll.

„Unsere neue Stadthalle wurde nicht nur multifunktional, sondern auch unter modernsten ökologischen Gesichtspunkten geplant. So ist es für uns geradezu selbstverständlich, das Dach für eine Photovoltaik-Anlage zu nutzen.“

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Das Unternehmen errichtet ein Solkraftwerk mit rund 70 Kilowatt Leistung. Die Photovoltaikanlage wird jährlich rund 70.000 Kilowattstunden sauberen Strom erzeugen. Den Dachnutzungsvertrag unterzeichneten der Solkraftkomplex-Geschäftsführer Bene Müller sowie Gesine von Eberstein und Walter Möll als Geschäftsführer der Kultur & Tourismus Singen GmbH. Diese baut und betreibt die neue Stadthalle.

„Die Photovoltaikanlage mit aufgeständerten kristallinen Modulen werde jährlich rund 70.000 Kilowattstunden sauberen Strom erzeugen“, berichtet Bene Müller. Das entspricht etwa dem Jahresbedarf von 20 Haushalten. Die CO₂-Einsparung gegenüber dem bundesdeutschen Strommix betrage immerhin rund 42 Tonnen jährlich. Inbetriebnahme soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt sein, voraussichtlich im Juli.

„Wir freuen uns sehr über das Solkraftwerk auf der Stadthalle, es hat Signalwirkung. Wir hoffen, dass bald alle geeigneten Dachflächen solar genutzt werden. Die öffentliche Hand sollte überall mit gutem Beispiel vorange-

hen“, erklärt Bene Müller. Unter ökologischen, aber auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten wird für das Heizen und Kühlen der Stadthalle sowie des benachbarten Hotels ein besonderes Konzept umgesetzt, wie KTS-Geschäftsführerin Gesine von Eberstein erläutert. Vor allem auch die Abteilung „Gebäudemanagement“ der Stadtverwaltung Singen hatte hierzu die Initiative ergriffen. Auf eine eigene Heizanlage für die Stadthalle verzichtet man. Diese wird per Nahwärmeleitung an die mit Gas betriebene Heizzentrale des Rathauses angebunden, deren Kapazität dies zulässt. Heizen und Kühlen erfolgt in der Hauptsache durch eine mit Achwasser betriebene Wärmepumpe in der Stadthalle. Diese Pumpe schaltet auf die Heizzentrale des Rathauses um, wenn ein wirtschaftlicher Betrieb unterstritten wird. Die Leitungen sind so dimensioniert,

dass ein zusätzlicher Anschluss des Hotels und ein umgekehrter Anschluss des Rathauses an die Anlage möglich ist. „Dies erscheint aber erst sinnvoll, wenn durch eine spätere Sanierung des Rathauses der jetzige Energieverbrauch drastisch gesenkt werden kann“, betont Gesine von Eberstein. Das Energiekonzept der Stadthalle sorgt für eine erhebliche CO₂-Einsparung und reduziere die Umweltbelastung durch die Abgabe von Wärme. Die Technik spare aber auch Betriebskosten ein.

Übrigens: Für die neue Stadthalle Singen werden stundenweise regelmäßig gegen Bezahlung Helfer für die Einlasskontrolle und die Garderobe gesucht. Nähere Auskünfte erteilt Kultur & Tourismus Singen unter Telefon 85-247 oder 0172/ 7611274 (10 bis 17 Uhr). Informationen auch im Internet unter www.stadthalle-singen.de.

Dämmerungsführung durch Stockacher Aachmündung

Das Naturschutzgebiet zwischen Bodman und Ludwigshafen ist ein Geheimtipp. Ein Spaziergang führt unter fachkundiger Leitung an einem Altarm zum urwüchsigem Auwald am Schachenhorn entlang. Termin: 11. Mai 2007, 19:30 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz beim Strandbad Bodman; Kosten: 4 Euro.

Am 12. Mai

Aachbad startet in neue Saison
Aquagymnastik findet begeisterte Fans

Große und kleine „Wasserratten“ auf gepasst: Ab Samstag, 12. Mai, geht es im Singener Aachbad wieder los, denn dann startet die Badesaison 2007 unter freiem Himmel. Wasserspaß und Erholung sind also vorprogrammiert. Die letzte Gelegenheit zu einem Besuch des Hallenbads – wo auch Saisonkarten für das Aachbad verkauft werden – besteht am heutigen Mittwoch, 9. Mai. Und wer will, der sollte sich zum Aquagymnastikkurs des move Gesundheitszentrums anmelden.

Denn: Fließend in Bewegung kommen. Ins Schwimmbecken entfliehen, sich „freischwimmen“ von Alltag und Sorgen. Die wunderbaren Eigenschaften des Wassers genießen. Im wohltemperierten Nass sanft trainieren, nahezu schwerelos den eigenen Körper wahrnehmen, allein oder in der Gemeinschaft Bewegung erleben. All das ist Aquagymnastik.

Sie eignet sich für alle Altersgruppen und jeden Fitnesslevel, für Einzel-, Partner- oder Gruppentraining.



Die wunderbaren Eigenschaften des Wassers genießen: Auch dieses Jahr ist im Singener Aachbad wieder Aquagymnastik angesagt. Das move Gesundheitszentrum bietet entsprechende Kurse an.

Städtisches Kunstmuseum
Öffnungszeiten und Eintritt
 Dienstag: 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr;
 Mittwoch bis Freitag: 14 bis 18 Uhr;
 Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr.
 Eintritt regulär: 3 Euro/reduziert: 1,50 Euro
Adresse
 Städtisches Kunstmuseum, Ekkehard-

Museumpädagogische Angebote, Führungen, Informationen
 unter Telefonnummer 0049 (0)7731/85-271 oder -269.

Die Aachbad-Öffnungszeiten:
 • Mai bis August täglich von 9 bis 20 Uhr; Juli und August zusätzlich am Samstag und Sonntag ab 8 Uhr;
 • ab September 9 bis 19 Uhr;
 • 14. Juni bis 16. August am Donnerstag ab 6 Uhr; in den übrigen Zeiten ab 7 Uhr (nur für Mehrfach-, Saison- und Jahreskarteninhaber).
 • Bei kühler und ungünstiger Witterung ist das Aachbad bis 18 Uhr geöffnet. Einlassschluss: 45 Minuten vor Badschließung (Badeende: 15 Minuten vor Badschließung).

Noch mehr Aquagymnastik
 Wegen der großen Resonanz hat das

Aquagymnastik ist eine der sanftesten und effektivsten Sportarten. Beim Aquagymnastik im Tiefwasser sorgt eine Schwimmweste für den nötigen Auftrieb. Aquaerobic im Flachwasser ist ein effektives Gruppentraining zu fetziger Musik. All das bietet das move Gesundheitszentrum (mit Beginn der Freibadseason) in Kooperation mit dem Singener Aachbad an.

move Gesundheitszentrum, Veranstalter des Aquagymnastik, das Programm um zwei Abendkurse erweitert:

Dienstags, 10 bis 10:45 Uhr: Aquajogging (Tiefwasser);
 Dienstag, 18.45 bis 19:30 Uhr: Aquaerobic (Flachwasser);
 Donnerstags, 10 bis 10:45 Uhr: Aquaerobic (Flachwasser);
 Donnerstags, 18.45 bis 19:30 Uhr: Aquajogging (Tiefwasser).
 Teilnehmen kann jeder Badegast gegen einen Beitrag von 1,50 Euro. Weitere Infos zu den Kursen unter Telefon 07731-61021 oder unter www.move-singen.de.

Das Wasser-Workout ist der Fettkiller Nummer eins und verbraucht durch die Bewegung und das kühle Wasser viele Kalorien. Prima auch für Übergewichtige. Empfehlenswert bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Venenleiden, Gewebeschäden und zu niedrigem Blutdruck. Aquagymnastik fördert schonend die Beweglichkeit der Gelenke, da der Wasserauftrieb das Körpergewicht bis auf ein Zehntel (gegenüber dem Gewicht an Land) verringert und somit den Bewegungsapparat entlastet.

Ideal bei Gelenk- und Wirbelsäulenproblemen, sehr effektives Training der Ausdauer mit hohem Gesundheitsfaktor, verbessert die Beweglichkeit und die Beweglichkeit.

Bei Aquasport wird der Wasserwiderstand genutzt und teilweise sogar durch spezielle Handteln und Gewichtsmantelchen erhöht, um alle Muskelgruppen optimal zu kräftigen.

Simple und individuelle Steigerung der Trainingsintensität: Je schneller das Workout, desto mehr Kraft ist nötig.

Deshalb veranstaltet das move Gesundheitszentrum seit Jahren erfolgreich seine beliebten Aquagymnastikkurse im Singener Hallen- bzw. Aachbad. – Siehe auch Kasten.

Vorverkauf: KOKO-Veranstaltungen in der Stadthalle

Für alle KOKO-Veranstaltungen 2007 in der Stadthalle hat der Vorverkauf das System TicTec begonnen. Für die KOKO-Veranstaltungen 2008 startet er am 15. Mai.

KOKO-Karten sind erhältlich bei Kultur & Tourismus Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 23, Telefon 07731/85-262, KOKO-Telefon 01805/908844 oder 0049/7531/908844, online über

www.koko.de und in allen TicTec-Vorverkaufsstellen. Für alle anderen Veranstaltungen startet der Vorverkauf, sobald das neue Ticketsystem der Stadthalle läuft.



Amtliches Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

am **Dienstag, 15. Mai, 15 Uhr,**
im **Ratsaal des Rathauses,**
Hohgarten 2

Tagsordnung

1. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
2. Beschlussfassung über die Bestellung eines behördlichen Datenschutzbeauftragten (DSB) für die Stadtverwaltung Singen (Hohentwiel) gemäß § 10 Landesdatenschutzgesetz
3. Beschlussfassung über die Bildung von Haushaltsresten im Jahr 2006 und über die Deckung der Globalen Minderausgabe
4. Beschlussfassung über Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Hinter Hof III“, Ortsteil Bohlingen
– Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB (teilweise Änderung und Ergänzung der Bebauungspläne „Hinter Hof I“ von 1985 und „Hinter Hof II“ von 1997; Aufhebung des Bebauungsplans „Unter der Ziegelhütte“ von 1971
– Entwurfsbeschluss des Bebauungs-

- plans und der Örtlichen Bauvorschriften „Hinter Hof III“ in der Fassung vom 7. März 2007
– Beschluss der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
– Beschluss der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB
5. Beschlussfassung über Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Berliner Platz“
– Entwurfsbeschluss;
– Beschluss zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB;
– Beschluss zur frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
6. Beschlussfassung über den Verkauf von Mietwohnungen im Sanierungsgebiet Lindenhain
7. Beschlussfassung über den Fortfall von Rechtswirkungen für ein Einzelgrundstück im Sanierungsgebiet Julius-Bühler-Straße
8. Auftragsvergabe zur Ausarbeitung eines Entwicklungsprogramms für die Innenstadt

9. Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines „innerstädtischen Einkaufszentrums“ auf dem Kunsthallenareal
– Beauftragung zur Projektentwicklung
 10. Beschlussfassung über
– Umbau des Waldeck-Sportplatzes zum Kunstrasenplatz
– Bau einer Trainingsbeleuchtung im Hohentwielstadion
– Beschlussfassung zur Aufgabe des „Kunstrasenplatzes Radolfzeller Straße“
 11. Beschlussfassung über die Aufteilung der einzelnen Fördermaßnahmen und Förderbeiträge aus dem Sponsorvertrag der Stadt Singen mit dem Gas- und E-Werk Singen der Thüga gemäß § 4 (1) BauGB
 12. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden und Zuwendungen
 13. Dringende Vergaben
 14. Mitteilungen
 - 14.1 Überarbeitung des Energiekonzeptes für die Stadthalle unter Einbeziehung des geplanten Hotels – Antrag der Fraktion Bündnis 90 vom 14. Februar 2007
 - 14.2 Jahresbericht 2006 des Bürgerzentrums
 15. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
- Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Wichtige Zahlungstermine: 15. Mai

Grund- und Gewerbesteuer fällig

Am 15. Mai sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen spätestens zu diesem Termin an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen (Hohentwiel) leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 30 61 512
Bankleitzahl 692 500 35

Volksbank Hegau
Kontonummer 20 010
Bankleitzahl 692 900 00

Postbank Karlsruhe
Kontonummer 53 49 750
Bankleitzahl 660 100 75

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

empfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen.

Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationalen Bankinzugsverfahren überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt.

Durch die Teilnahme am Bankinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden.

Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine Einzugsermächtigung ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben.

Vordrucke können bei der Stadtkasse, Telefon 07731/85-219, angefordert werden.

Wichtige Zahlungstermine Wasser-, Abwasser- und Müllgebühren zum 15. Mai

Die Stadtwerte weisen darauf hin, dass zum 15. Mai die Wasser-, Abwasser- und Müllgebühren für das zweite Quartal fällig werden. Die Zahlungen sind spätestens zu diesem Termin auf das folgende Konto der Stadtkasse zu leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 35 31 001
Bankleitzahl 692 500 35

Bitte nicht an die Stadtkasse Singen überweisen.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschlägen wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, das heißt unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag auf einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind. Bei Bezahlung mittels Verrechnungsscheck muss dieser spätestens am Fälligkeitstag bei den Stadtwerken Singen vorliegen.

Bitte bei jeder Überweisung unbedingt die Kunden-Nummer angeben.
Wer die Vorteile des Bankinzugsverfahrens nutzen möchte, soll bitte eine ausgefüllte und unterschriebene Einzugsermächtigung an die Stadtkasse Singen (Grubwaldstraße 1) senden bzw. einfach beim Bürgerzentrum (August-Ruf-Straße 11-13) oder am Info-Schalter des Rathauses (Hohgarten 2) abgeben.

Problemstoffsammlung

Eine Problemstoffsammlung findet in Singen am Freitag, 11. Mai, statt:
• 10.15 bis 12.15 Uhr in Schlatt am Parkplatz der Kirche;
• 12.45 bis 14.45 Uhr in Singen am Gaswerk (Industriestraße);
• 15 bis 18 Uhr in der Radolfzeller Straße (Randstreifen Stadion).
Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Gesetzliche Änderung bei Zahlungen per Scheck

Bei Kommunalabgaben und Steuern (z.B. Grund- und Gewerbesteuer) gilt bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

gabeneuerung). Diese neue Rechtslage gilt seit der Änderung der Abgabenordnung (AO) zum Jahresbeginn 2007. Damit keine Säumniszuschläge anfallen, müssen Scheckzahlungen künftig drei Tage früher als bisher der

Kommune (Stadt/Gemeinde) vorgelegt werden. Wer seine Zahlungen fristgerecht mittels Scheckzahlung begleichen will, muss dafür sorgen, dass der Scheck spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der zuständigen Kasse vorliegt. Zur Vermeidung von Säumniszuschlägen wird gebeten, diese Neuerung unbedingt zu berücksichtigen.

Bürgersprechstunde bei OB Ehret

OB Oliver Ehret will künftig noch mehr für die Belange und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ansprechbar sein: Singener und Singenerinnen haben deshalb künftig die Gelegenheit, dem Oberbürgermeister besondere Anliegen in der Bürgersprechstunde „Bürger beim OB“ (BBOb) direkt vorzutragen.

Die nächste Bürgersprechstunde findet

am **Montag, 21. Mai**, von 16 bis 19 Uhr im Besprechungszimmer des OB (Zimmer 318, 3. OG, Rathaus) statt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bei komplexeren Sachverhalten wird allerdings darum gebeten, das Anliegen kurz telefonisch unter der Telefonnummer 85-101 oder per E-Mail an ob.stadt@singen.de mitzuteilen.

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail: singen-beuren@t-online.de
www.beurenanderaach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteilbücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Fundsache

Ein Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln und einem Namensschild wurde gefunden (kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle erfragt und abgeholt werden).

Gelbe Sacke erhältlich

Gelbe Sacke gibt es bei der Verwaltungsstelle (eine Rolle pro Haushalt).

Kinderreisepass

Seit der neue Kinderreisepass eingeführt wurde, kann die Ortsverwaltung **Kinderreiseweise weder ausstellen noch verlängern**. Die Kinderreisepässe müssen – ebenso wie Personalausweise und Reisepässe – direkt im Bürgerzentrum in Singen beantragt werden.

Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 12. Mai, 18 Uhr: Beichtgelegenheit;
18.30 Uhr: Vorabendmesse;
Sonntag, 13. Mai, 18 Uhr: Maiandacht.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350
- Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr: ☎ 07731/85-432.

Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068
E-Mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung

Abgabebeschluss vorverlegt

Der Text-Abgabebeschluss für SINGEN KOMMUNAL vom 23. Mai wird bei der Ortsverwaltung wegen Christi Himmelfahrt auf Montag, 14. Mai, 11.30 Uhr, vorverlegt.

Heimat- und Museumsförderverein

Der Heimat- und Museumsförderverein lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung am Montag, 14. Mai, um 19 Uhr ins Sportlerheim des Sportvereins ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die üblichen Berichte, Totenernung, Wahlen und Ausblicke auf weitere Aktivitäten. Im Anschluss an die Sitzung wird ein Film über die Bohlinger Sichelhenke gezeigt.

Sportverein

Fußball
Samstag, 12. Mai, 13.15 Uhr: ESV Südstern Singen E – SV Bohlingen E;
12.45 Uhr: FC Zell im Wiesental B1 – SG Bohlingen B;
Sonntag, 13. Mai, ab 10.30 Uhr: F-Jugend Spieltag in Böhringen;
10.30 Uhr: SV Markelfingen II – SV Bohlingen II;
13 Uhr: SG Welschingen/Binningen B2 – SG Bohlingen B2;
15 Uhr: SV Bohlingen I – ESV Südstern Singen I.

Zum Heimspiel der ersten Mannschaft am Sonntag, 13. Mai, präsentiert sich der **Förderverein mit einer Aktion am Aachtsportplatz**.

Wo stehen veraltete Schilder?

Wem veraltete **nichtamtliche Hinweisschilder** (keine Verkehrsschilder und amtliche Wegweiser) im Singener Stadtgebiet auffallen, der sollte das bitte der Stadtverwaltung unter Telefon 85-368 melden.

Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 791775
E-Mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Dienstag 17 bis 19 Uhr

Abgabebeschluss früher

Wegen Christi Himmelfahrt wird bei der Ortsverwaltung der Abgabebeschluss für Beiträge in SINGEN KOMMUNAL vom 23. Mai auf Montag, 14. Mai, 16 Uhr, vorverlegt.

Frühlingsfest

Das Frühlingsfest des Musikvereins findet am Donnerstag, 17. Mai, ab 11 Uhr auf dem Schulhof statt. Für musikalische Umrahmung und Bewirtung ist bestens gesorgt.

Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-Mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr/13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr

Fußball

Jugend
Freitag, 11. Mai, 18 Uhr: Magricos Singen – SG Hausen D II;
Samstag, 12. Mai, ab 10 Uhr: F-Jugend-Spieltag in Riedheimen II;
12 Uhr: Wollmattingen II – SG Hausen D I;
12.30 Uhr: SV Hausen E I – WeBi;
13.30 Uhr: SV Hausen E II – Radolfzell III;
14 Uhr: SG Hausen C – DJK Singen (in Ehingen);
14.15 Uhr: Hilzingen – SG Hausen B;
Sonntag, 13. Mai, 13.15 Uhr: SG Hausen

A – SG Emmingen (in Ehingen).

Aktive
Samstag, 12. Mai, 16 Uhr: SV Hausen II – Hilzingen III;
Sonntag, 13. Mai, 15 Uhr: SV Hausen I – Hilzingen III.

Geänderte Öffnungszeiten

Das Rathaus der Verwaltungsstelle ist am Dienstag, 15. Mai, nur von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Wegen einer Gemeinderatssitzung entfällt auch die Sprechzeit des Ortsvorstehers. Ab dem 22. Mai gelten dann wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Skatabend des Sportvereins

Der Sportverein lädt zum Skatabend am morgigen Donnerstag, 10. Mai, ab 19.30 Uhr ins Sportheim ein.

Müllabfuhrtermine

Donnerstag, 10. Mai: Papiertonne;
Freitag, 18. Mai: Gelbe Säcke (neue Rollen gibt es bei der Verwaltungsstelle).

Kegel-Nachmittag der Feuerwehr-Senioren

Der Kegel-Nachmittag der Feuerwehr-Senioren findet am Freitag, 11. Mai, ab 15 Uhr im Gasthaus „Kranz“ in Aach statt.

Fahrtkarten erhältlich

Die Ortsverwaltung verkauft Schülermonats- und Umweltpunktekarten.

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
www.schlatt-unter-krähen.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Gelbe Sacke

Freitag, 18. Mai: Gelbe Sacke.

St. Johannes

Sonntag, 13. Mai, 9 Uhr: Eucharistiefeier;
18 Uhr: Maiandacht.

Defekte Straßenlampen

Zuständig für die Unterhaltung und Reparatur der Straßenlampen ist nicht die Stadtverwaltung, sondern das Gas- und E-Werk Singen. Defekte Straßenlampen deshalb bitte direkt der Störungsannahme des Gas- und E-Werks, Telefon 5900-426, melden, damit die Instandsetzung zügig erfolgen kann. Die Störungsannahme ist rund um die Uhr erreichbar.

Radsportverein

Radausfahrten der Freizeitradler im Mai:
Mittwoch, 16. Mai, 19 Uhr;
Sonntag, 20. Mai, 10 Uhr;
Mittwoch, 30. Mai, 19 Uhr.
Treffpunkt: Dorflinde (nur bei trockener Witterung). Die Freizeitradler freuen sich über jeden neuen Radler, der mit ihnen den Hegau erkunden möchte.

Problemstoffsammlung

Freitag, 11. Mai: Problemstoffsammlung von 9.30 bis 11.30 Uhr auf dem Kirchparkplatz (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).



Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-Mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Termine der Frauengemeinschaft

Der **Tagesausflug** der Frauengemeinschaft findet am Montag, 11. Juni, statt. Er führt über Birnau nach Lindau, wo Gelegenheit zum Mittagessen besteht; anschließend weiter nach Regensburg zur Besichtigung des Festspielhauses; abschließend Einkehr in Güttingen im Gasthaus „Adler“. Abfahrt: 7.30 Uhr an der Bushaltestelle „Brunnen“. Heimkehr: ca. 22 Uhr. Kosten für Bus und Führung: ca. 19 Euro. Anmeldung bitte bis spätestens 21. Mai bei Sonja Schütz, Telefon 51708.

Einladung zur Jubiläumsfeier am Sonntag, 15. Juli, in Freiburg: Der Kfd-Diözesanverband Freiburg ist 90 Jahre alt; deshalb findet ein Jubiläumsgottesdienst mit Weihbischof Wehrle im Münster statt; anschließend Feuer rund um das Freiburger Münster. Anmeldungen

Angelsportverein

Der Angelsportverein nimmt gerne noch aktive, passive und jugendliche Mitglieder auf. Als Passivmitglied mit 10 Euro Jahresbeitrag unterstützt man die Jugendarbeit des Vereins. **Außerdem gesucht:** Freiwillige Helfer für das Weierherfest am Sonntag, 24. Juni, 2017. Telefonnummer 23310 oder 23268 melden.

TSV-Infos

Freitag, 11. Mai, 18 Uhr: TSV Überlingen/Ried E – SV Gallingen E;
Samstag, 12. Mai, 16 Uhr: SG Liggeringen/Güttingen 2 – TSV Überlingen/Ried 2;
Samstag, 12. Mai, 13 Uhr: TSV Überlingen/Ried D – FC Öhningen-Gaienhofen D2;
Sonntag, 13. Mai, 10 Uhr: SC Gottmadingen-Bietingen 2 – TSV Überlingen/Ried (Sportplatz Katzental Gottmadingen).

Einweihung des Spielplatzes

Die Bevölkerung ist herzlich zur offiziellen Einweihung des Spielplatzes im Vogelplatz am Samstag, 12. Mai, um 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Wichtiger Hinweis

Bankverbindungen der Stadtkasse Singen

Zahlungen an die Stadtkasse Singen sind ausschließlich auf eines der folgenden Bankkonten zu leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 30 61 512
Bankleitzahl 692 500 35

Volksbank Hegau
Kontonummer 20 010
Bankleitzahl 692 900 00

Postbank Karlsruhe
Kontonummer 53 49 750
Bankleitzahl 660 100 75

Wochenmarkt am Dienstag

Der Dienstags-Wochenmarkt findet immer von 6 bis 12.30 Uhr auf dem Herz-Jesu-Platz in Singen statt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-C. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Veranstaltungen

Vorverkäufe bei Tourist-Info
August-Ruf-Straße 13
Marktpassage, 1. OG

Samstag, 12. Mai: 20 Uhr, „Rockoper Faust“, Scheffelhalle, Schaffhauser Straße
Donnerstag, 17. Mai, bis Sonntag, 26. Mai: „Erzählzeit in Singen“
Samstag, 2. Juni, bis Sonntag, 10. Juni: Südwest-Messe in Villingen-Schwenningen
Samstag, 14. Juli: 19 Uhr, „Jethro Tull“, Festungsrunde Hohentwiel
Dienstag, 17. Juli: 20 Uhr, „Klassikkonzert mit Opernchören“, Festungsrunde Hohentwiel
Donnerstag, 19. Juli: 19 Uhr, „PUR“, Festungsrunde Hohentwiel
Freitag, 20. Juli: 19 Uhr, „Christina Stürmer“, Festungsrunde Hohentwiel
Weiterhin in der Tourist-Information erhältlich: die Jahreskarten für die Insel Mainau, Tickets für die Musicals „We will Rock you“ in Züric und „Die schwarzen Brüder“ in Schaffhausen. **Außerdem:** „Bodensee-Travel-Disc“ – mit Fotos, Karten und umfassenden Informationen rund um den See.

Jahresversammlung der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer

Der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein Singen e.V. lädt am Montag, 21. Mai, 19.30 Uhr, zur Jahreshauptversammlung (Ort: Veranstaltungsraum der Sparkasse in Singen) ein. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten hält Franz-Josef Anderker von der Firma Minol Brunat ein Referat zum Thema „Der Energiepass“.

Mittagstisch unter www.singen.de

Ob ein günstiger, schneller Eintopf in der Arbeitspause, ein entspannendes Essen mit der Freundin oder ein gediegenes Mittagmenü mit Geschäftspartnern: Jetzt kann man sich unter www.singen.de einen Überblick über das aktuelle, abwechslungsreiche Angebot von Mittagstisch und Mittagessen mit regionaler, asiatischer und italienischer Küche verschaffen.

Kirchliche Nachrichten

Eine halbstündige Taizé-Andacht findet am Freitag, 11. April, um 19 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt.

Die **Öffnungszeiten der StadtOase** in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.



Bildungszentrum, Zeltgasse 4, Telefon 07731/982590
Filmcafé:
Alle Filme neu gesehen, jeweils montags, 17.30 bis 19.30.
14. Mai: „Charade“
21. Mai: „Blow up“
18. Juni: „Alexis Sorbas“



Verzöhnung – Töchter, Söhne, Eltern: Geht es um eine Pflicht oder die Chance der Verzöhnung? Wer soll den ersten Schritt tun? Vortrag von Psychotherapeut Dr. Mathias Jung am Freitag, 18. Mai, 20 Uhr.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 13. Mai, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (G. Lattnner, H. Kaul, L.Klug).

Öffentliche Bekanntmachung

Landratsamt Konstanz – Untere Flurbereinigungsbehörde – Schlussfeststellung vom 25. April 2007

Das Landratsamt Konstanz – Untere Flurbereinigungsbehörde – erklärt das Flurbereinigungsverfahren Hiltzingen (Autobahn) für abgeschlossen. Hierzu wird festgestellt, dass – die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan (und seinen Nachträgen) bewirkt ist; – den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen; – die Kasse der Teilnehmergemeinschaft aufgelöst ist; – die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlossen sind. Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergemeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546).

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe – schriftlich oder zur Niederschrift – Widerspruch beim Landratsamt Konstanz – Untere Flurbereinigungsbehörde – erheben. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt – Untere Flurbereinigungsbehörde – eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

gez. Chludsa Landratsamt Konstanz
Untere Flurbereinigungsbehörde

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

Boxnachwuchs holt Titel

Singen (swb). Der BC Singen setzt auf seinen Nachwuchs: Mit einem Titel und zwei Vizemeistern kehrte die jungen Singener Kämpfer von den Süddeutschen Meisterschaften in Wangen im Allgäu zurück. Vladimir Bellmann hatte besonderen Grund zur Freude: Der 15-Jährige wurde in seinem ersten Kampf im Superschwergewicht Süddeutscher Meister. Er besiegte Andreas Langlortz (Sachsen) in der 1. Runde durch RSC. Wacker geschlagen haben sich auch Dimitri Abranovic und Benedikt Probst, die erst im Finale bezwungen wurden und sich über Vizetitel freuen.

Versammlung Reblaus-Zunft

Hausen (swb). Zunftmeister Willi Gilles eröffnete die Versammlung der Reblaus-Zunft mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr. Die wichtigsten Termine waren die alljährliche Maiwanderung, das Wein- und Suserfest, den Herbstausflug, die Nikolausfeier, den Adventsmarkt unter Mitwirkung der anderen Hausener Vereine sowie diverse Fastnachtszüge und die Singener/Hausener Fastnacht. Die Neuwahlen ergaben: Zunftmeister: Willi Gilles, 2. Vorstand: Andreas Stocker, 1. Säckelmeister: Rolf Nothelfer, 2. Säckelmeister: Klaus Bertold, 1. Ratsschreiberin: Lucia Moßbrugger, 2. Ratsschreiberin: Sabine Heim, Beisitzer: Edgar Völkel, Beisitzer: Matthias Jäger. Edgar Völkel als 2. Vorstand und Matthias Jäger als 1. Säckelmeister gaben ihr Amt ab und bleiben weiterhin als Beisitzer in der Vorstandschaft. Ausgeschieden sind die Beisitzer Nicole Stieckel und Johannes Kölzer. Die Vorstandschaft beschloss, dass man sich jeden zweiten Freitag im Monat zu einem öffentlichen Narrenstammtisch in den Hausener Gaststätten trifft.

Blumenmarkt im Langenrain

Singen (swb). Am Donnerstag, 10. Mai findet ein Blumenmarkt im Langenrain statt, zwischen den Häusern Langenrain 1 und 3 und der Peter-Thumb-Str. 12 und 14. Ab 16.30 Uhr gibt es Bewirtung und eine Kinderhüpfburg. Den Rahmen bildet das Projekt »Soziale Stadt Langenrain«.

**Neu Böhringer setzen auf »wir«
Narrenverein arbeitet weiter am Vereinsheim**

Singen (swb). Mit einer mal ganz anderen Rede eröffnete die Bürgermeisterin Ulrike Wiese die Jahreshauptversammlung des Narrenvereins Neu Böhringen. Die Vorstandschaft beschließt nicht immer nur Dinge, bei denen sich manch einer eingeengt fühlt. Nein, sie kümmere sich auch. Sie kümmere sich darum, dass neue Veranstaltungsorte gefunden werden, wenn die bisherigen unerwartet wegfallen. Sie kümmere sich, dass das Vereinsleben weiter laufen und auch finanziert werden kann. Natürlich würden dabei auch Fehler gemacht, wie der Fehlerteufel in der »Neuen« Katzenschmauze, die dieses Jahr zum ersten Mal im Halb-Format herausgebracht wurde zeigte. Doch nur »wo gearbeitet wird, werden auch Fehler gemacht«, erklärte Ulrike Wiese. Großer Dank ging auch an jedes einzelne Vereinsmitglied, das geholfen hatte »neue Wege zu gehen, offen war, zu improvisieren und auch planmäßige Arbeiten zu erledigen.« Eine dieser planmäßigen Arbeiten wird in den nächsten Monaten, wie auch schon in den Monaten davor, das Vereinshaus auf der Inselwiese betreffen. Nach knapp zwei Jahren gibt es nun eine Firma, die das Material für die dringend benötigte Schönheits-Op der Außenfassade spendet. So soll noch in diesem Jahr die Fassade endlich zu der in mühevoller Eigenarbeit, schön gerichtet und gepflegten Außenanlage passen. Die Bürgermeisterin schloss ihre Rede mit dem Appell, dass man nur zusammen etwas erreichen könne. Egal ob in einer Partner-



Der Vorstand des Narrenverein Neu Böhringen nach den Wahlen (von links): Bernd Schäufele, Bruno Zielke, Marion Riede, Petra Braun, Jörg Hanser, Bernad Braun, Bruno Leibach, Alfred Weigl, Ulrike Wiese, Patricia Leibach, Claudia Keller, Bernd Hatwig, Britta Flemming, Tobias Graf-Neßler und Klaus Steppacher.

schaft, Freundschaft oder im Vereinsleben, man immer offen und ehrlich miteinander umgehen, sich gegenseitig tolerieren und akzeptieren müsse. Jeder für sich sei eine Persönlichkeit und solle auch als solche akzeptiert werden. Nach dem Bericht der ersten Schriftführerin und der Entlastung der Kassiererin wurde die bisherige Zweite Vertreterin der Frauengruppe, Angelika Grömingen, und die Zweite Bajadere, Karin Hatwig, mit Applaus und Dank aus ihren Ämtern verabschiedet. Dafür standen andere zur Wahl. Stadträtin Susanne Sarkg, die zusammen mit Emmi Kraus und Harry Falk die einzigen Vertreter der Stadt waren, übernahm die Wahlleitung.

Bruno Leibach bleibt Zweiter Vorsitzender, Tanja Narr Zweite Kassiererin, Petra Sterk Zweite Schriftführerin, Marion Riede Zeugwartin, Jörg Hanser Marktmeister, Stefan Braum Lagermeister, Klaus Steppacher Zweiter Narrenbolzisch, Peter Zielke Zweiter Vertreter der Männergruppe und Ulrike Lang zusammen mit Kurt Matt Kassenprüfer. Neu dabei sind als Zweiter Vertreter der Jugendgruppe Benjamin Braun und als Zweite Bajadere Nicola Engesser und Zweite Vertreterin der Frauengruppe Britta Flemming. Weitere Informationen über den Verein oder Termine gibt es im Internet unter www.neu-boehringen.de.

Jugend zeigte ihr Können

Überlingen am Ried (swb). Eltern, Großeltern und Gäste konnten sich in der vollen Riedbuckhale an abwechslungsreichen turnerischen Vorführungen erfreuen. Nach der Begrüßung durch Gesamtjugendleiter Hans-Peter Flohr eröffnete die Mädchengruppe von Ulrike Siebel, Judith Kotai und Sonja Mayer mit einer gelungenen Vorführung auf dem Schwebebalcken die Veranstaltung. Danach konnte die Wettkampfgruppe von Jutta Waibel, Sylvia Stamer, Nicole Bohnenstengel, Carole Springwald und Judith Kotai zur Schau stellen was turnerische Höchstleistungen bedeuten. Stockkämpfe der turnerischen Art zeigten im Anschluss die Buben der Altersgruppe von 4 bis 5 Jahren unter der Leitung von Tanja Gnädig, Renate Waibel und Liam Flood. Einfach schön anzusehen, wenn die Kinder sich auf der Bühne wohl fühlen. Ein neuer Sprungtisch für die Leistungsgruppe der Gruppe Sylvia Stamer und Jutta Waibel wurde vom Geschäftsführer des TSV, Roland Brecht vorgestellt. Der Dank des Vereins galt dem anwesenden Filialleiter der BBank Konstanz, Michael Kroll. Diese Bank hat mit 1.500 Euro diesen Tisch aus Reinertragsmitteln des Gewinnparverens Baden gesponsert. Mit Vorführungen dieser Gruppe wurde die Zuschauer am neuen Gerät bestens unterhalten. »Wilde Kerle«: Das sind die Kinder

der Turngruppe von Harald Back, Sandra Brutscher Sarah Weis. Mit Trampolin und Kasten zeigten sie, was in diesem Alter möglich ist. Renate Forster und Alexandra Wolf haben mit einer Schar Pinguine gezeigt, dass auch schon die Kleinsten der Mutter-Kind-Gruppe eine sehr lustige Darbietung vorführen können. Die Kooperation des TSV und der Schule Überlingen unter der Leitung der Lehrerin Nicole Bohnenstengel und Jutta Waibel zeigte, dass auch diese Art des Turnsports eine interessante Darbietung ermöglicht. Die gemischte Mädchen und Buben-Gruppe ab Schulalter von 6 Jahren zeigten was sie turnerisch von ihren Übungsleitern Christina Gnädig, Andreas Handloser und Renate Waibel in ihren Übungsstunden so alles erlernen. Die SGW Wettkampfgruppe von Jutta Waibel und Sylvia Stamer zeigte eindrucksvoll, weshalb sie bei Wettbewerben des Hegau-Bodensee-Turngass so erfolgreich sind. Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Aerobic Gruppe von Gabi Preter. Volle Power und Rhythmus waren ein würdiger Abschluss einer gelungenen Turnveranstaltung - bestens organisiert vom Jugendausschuss des TSV Überlingen/Ried mit Jugendleiter Hans-Peter Flohr und Jugendturnwartin Sandra Gnädig.

Aktionstag bei Feuerwehr in Hausen



Viele Kinder bewunderten die Hausener Feuerwehr

üben. Wie wird ein richtiger Notruf abgesetzt, so lautete die Aufgabe für alle Anwesenden. Abteilungskommandant Peter Beuter informierte die Zuschauer umfangreich mit Feuerwissen. Die Aktiven vom Löschzug Hausen zeigten ihr Können beim Retten einer bewusstlosen Person in einem Kanalschacht. Zum Abschluss wurde gemeinsam mit der Kernwehr Singen und dem ASB Singen eine verletzte Person aus einem Unfallfahrzeug befreit. Ein toller Aktionstag.

trainer den Gästen geboten. Freiwillige nutzten die Gelegenheit, den Umgang mit Feuerlöschern zu



Einen eindrucksvollen Spiegel turnerischer Vielfalt und eine Dokumentation des Leistungsstands war das Schauturnen des TSV Überlingen. Im Bild eine Gruppe am Schwebebalcken. swb-Bild: Verein